

Antworten zum Arbeitsblatt für Lehrkräfte

Erste Stunde - III

Umweltproblematik in Osteuropa

RUMÄNIEN (Gruppe C)

1. Im Videoclip wurde das Land **Rumänien** vorgestellt. Bitte recherchiert im Internet die wichtigsten Daten und Fakten zu diesem Staat! Hier findet ihr erste Anhaltspunkte für eure Recherche:

www.renovabis.de/laender/suedosteuropa/rumaenien/ Geht auf diese Website!

2. Wichtige Daten und Fakten zu Rumänien:

- A) In welchem Teil Europas genau liegt Rumänien?

Antwort: Südosteuropa (Balkan)

- B) Wie groß ist Rumänien?

Antwort: 238.391 km²

- C) Wieviele Einwohner hat das Land?

Antwort: 21.302.893 (2020)



- D) Vergleicht die Antworten von B) und C) mit den entsprechenden Angaben für Deutschland! Deutschland ist ca. **1,5 mal** so groß und hat ca. **4 mal** so viele Einwohner wie Rumänien.

- E) Nennt die zwei größten Religionsgemeinschaften in Rumänien:

- 1) **81,9% rumänisch-orthodox**
- 2) **6,4% protestantisch**

- F) Nennt zwei der wichtigsten Sehenswürdigkeiten Rumäniens:

- 1) **Moldauklöster**
- 2) **Donaudelta**

- G) Nach einer rumänischen Legende soll die Tochter des letzten Dakerkönigs mit Namen Dochia (Dokia) in einen Berg verwandelt worden sein. Wie heißt dieser Berg in den Karpaten?

Schaut dazu in die Zeitschrift „OST-WEST. Europäische Perspektiven“, Ausgabe 1/2017, Artikel: „Die Karpaten in der Geschichte und Mythologie der Rumänen“ von Ciprian Ghisa. Ihr findet diesen Artikel auf der Renovabis-Homepage!

Antwort: Berg Ceahlău in den Ostkarpaten

3. Viele Rumäninnen und Rumänen finden in ihrer Heimat keine Arbeit. Renovabis unterstützt ein Projekt, das es den Menschen ermöglicht, zuhause ihren Lebensunterhalt zu erwerben und zugleich Umwelt und Gesundheit zu schützen. Welches Projekt ist hier gemeint?

Antwort: Sozialwirtschaftlicher Milchviehbetrieb Câmpulung

4. Was sind die wichtigsten Bestandteile dieses Projekts? Bitte ankreuzen!

- ☒ Milchviehhaltung, Erzeugung biologischer Lebensmittel, Ausbildung von Frauen
☐ Produktion von Biowurst, Mastviehbetriebe und Plastikvermeidung
☐ Einsatz von Dieseltraktoren, Verbot von illegaler Müllentsorgung, Maskenpflicht

5. Nennt drei Gründe, warum dieses Projekt dem Umweltschutz in Rumänien dient!

- A) **Nachhaltige Landwirtschaft**
B) **Artgerechte Tierhaltung**
C) **Eigenproduktion biologischer Nahrungsmittel (Milch, Käse)**

6. Im Videoclip wird Rumänien „Das Land der Müllfeuer“ genannt und auf die Abholzung der letzten Urwälder Europas hingewiesen. Warum sind dies massive „Umweltsünden“, die letztlich auch uns bedrohen?

Antwort: Weil die Wälder nicht nur die Heimat vieler Tierarten sind, sondern auch die „Lungen“ dieser Welt, Kohlendioxid absorbieren und Sauerstoff produzieren. Wenn sie abgeholzt werden, schädigt dies aber nicht nur unsere Luftqualität, sondern kann auch das Wetter beeinflussen (Wasserverdampfung!). Unmittelbar führt der Kahlschlag zu Bodenerosion und Erdrutschen, zu Austrocknung der Böden und wüstenartigen Landschaften. Die Bauern können den Wald nicht mehr nützen, die Armut steigt und damit wiederum die Arbeitsmigration.

7. Armut und Umweltverschmutzung sind nicht nur in Rumänien zwei Seiten eines Problems. Ist diese Aussage richtig? Wenn ja, warum ist das so? Wenn nein, warum muss das voneinander getrennt werden?

Antwort: Armut bringt häufig auch fehlende Bildung mit sich, den Menschen mangelt es an Kenntnissen über den Umweltschutz und auch am Bewusstsein. Wer kein Geld hat, muss mit dem leben, was gerade da ist und was günstig ist – beispielsweise Lebensmittel in Plastikverpackungen.

8. Rumänien – Frage 8: Stellt euch vor, ihr seid Schülerinnen und Schüler einer rumänischen Schule und wollt mit sehr wenig Geld ein Projekt starten mit dem Ziel, zur Reduzierung der illegalen Müllfeuer beizutragen. Was würdet ihr tun bzw. welches Projekt (Titel) würdet ihr starten?

Antwort: Der Titel könnte lauten: „Kampf den Müllbergen“. Wir würden in unseren Familien und bei unseren Freunden und Bekannten anfangen und dafür werben, schon beim Einkauf auf die Müllmenge zu achten. Wir würden sie bitten, keinen Müll in der Landschaft zu entsorgen oder gar illegal hinter dem Haus zu verbrennen. Wir würden in unseren Dörfern oder unseren Vierteln zu Müllsammelaktionen aufrufen und eine Petition an die Gemeindeverwaltung schreiben, dass wir Container verlangen, um den Müll trennen zu können und wertvolle Rohstoffe zu recyceln. Diese Container muss die Gemeinde ordnungsgemäß entsorgen. Wir würden Flyer und Plakate entwerfen, die über den richtigen Umgang mit dem Müll aufklären.

9. Was können die christlichen Kirchen zum Umweltschutz in Rumänien beitragen?

Antwort: Sie können den Gläubigen immer wieder aufs Neue erklären, dass uns die Schöpfung als Geschenk Gottes gegeben ist, das wir wertschätzen und schützen müssen. Die Kirchen können Kurse zur Umwelterziehung anbieten und selbst mit gutem Beispiel vorangehen. Sie können die Armut der Menschen zu lindern versuchen und die Verwendung umweltfreundlicher Produkte fördern und deren Eigenproduktion anregen. Sie können beispielsweise Gottesdienste mit dem Schwerpunkt Ökologie abhalten, Informations-Broschüren verteilen – und immer wieder auf die Enzyklika *Laudato si'* von Papst Franziskus hinweisen.

10. Renovabis setzt sich ein, damit es den Menschen in Rumänien besser geht und sie eine Zukunftsperspektive haben. Könnt ihr euch denken, warum Renovabis 2021 den Umweltschutz als Aktionsthema gewählt hat?

Antwort: 35 Jahre nach der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl und sechs Jahre nach Erscheinen der Enzyklika *Laudato si'* von Papst Franziskus ist das Thema dringender denn je. Der christliche Schöpfungsauftrag muss konkret umgesetzt werden – und dazu gehört die Umweltproblematik fundamental dazu, im Osten und im Westen Europas. Echte solidarische Entwicklungshilfe muss daher auch diese Thematik benennen und Lösungen und Hilfe bieten.